Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1930-1931)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE – ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

REDAKTION: A. SCHUHMACHER, SPIELWEG 7, ZÜRICH 6
VERLAG: BUCHDRUCKEREI H. TSCHUDY & CO. IN ST. GALLEN
ANNONCEN-ANNAHME: ORELL FÜSSLI-ANNONCEN IN ZÜRICH

ST. GALLEN / ST. GALL No. 7 | JÄHRLICH 10 HEFTE / 10 CAHIERS PAR AN | No. 7 FEBRUAR 1931 / FÉVRIER 1931

Mitteilung der Redaktion.

Die vorliegende Nummer der „Schweizer Kunst" erscheint als „Basler Graphik-Nummer". Es soll damit versucht werden, wenigstens teilweise jenes Programm zu verwirklichen, das im Jahresbericht der letztjährigen Generalversammlung in Rapperswil angetönt wurde. Wir hoffen, daß diese Nummer mit ihrer reichen und interessanten Illustration den Kollegen einen besseren Begriff gebe von dem was erreicht werden könnte, als die bestformulierte Theorie. Wir hegen die Erwartung, daß auch andere Sektionen dem Basler Beispiel folgen werden. Den Basler Kollegen danken wir aufs wärmste für Ihre Mitarbeit.

Redaktion.

Communication de la Rédaction.

Le présent numéro de „l'Art Suisse" paraît à titre de numéro spécial de l'art graphique bâlois. De cette manière nous voulons nous efforcer de réaliser, du moins partiellement, le progamme dont il a été question dans le rapport annuel de l'assemblée générale de l'année passée à Rapperswil. Nous osons espérer que ce numéro, richement illustré et d'un intérêt tout particulier, donnera à nos lecteurs une idée plus claire et plus rationnelle de ce qui pourrait être obtenu, en regard des conceptions théoriques les mieux exprimées.

Nous aimons à croire que d'autres sections également suivront l'exemple de la Section de Bâle. Que nos collègues bâlois veuillent bien accepter ici nos remerciements les plus chaleureux pour leur précieuse collaboration.

La Rédaction.